

Nominierung für den AMYNA-Präventionspreis 2019

1. Nominierende Einrichtung (Name, Adresse, Ansprechpartner*in, Tel / Mail):
-

2. Vorschlag Preisträger*in (Name der Schule, Adresse, Ansprechpartner*in, Kontakt):
-

Bitte beachten Sie folgende Voraussetzung für eine Nominierung: Das Schwerpunktthema **„Schulische Maßnahmen zur Prävention sexueller Gewalt durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene“** muss strukturell verankert sein.

3. Die vorgeschlagene Schule deckt einen oder mehrere der folgenden Bereiche ab (bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich):

Maßnahmen der Prävention sexuellen Missbrauchs (z.B. Erstellung einer Risiko- und Potenzialanalyse, Thematisierung von sexueller Gewalt im Schulalltag, Beteiligungs- und Beschwerdekonzert für Schüler*innen etc.)

Maßnahmen der Sexualpädagogik (z.B. Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Richtlinien zur Sexualerziehung an bayerischen Schulen, geschlechtsrollenöffnende Pädagogik, Sexualpädagogik als Teil der Elternarbeit etc.)

Maßnahmen zur Intervention bei sexueller Gewalt (z.B. Umgang mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, sexuelle Gewalt durch Schüler*innen und sexuellen Missbrauch durch Lehrkräfte, Vernetzung mit Fachstellen etc.)

4. Bitte ergänzen Sie die oben genannten Punkte: Was zeichnet speziell diese Schule aus? (ggf. ergänzende Ausführungen und Material gesondert beilegen)
-
-

5. Zum Schluss bitten wir noch um ein kurzes Statement: Wie zeigt sich für Sie der Zusammenhang zwischen den ausgewiesenen Maßnahmen und der Prävention sexueller Gewalt?
-
-

Vielen Dank für Ihre Nominierung! Senden Sie das ausgefüllte Formular bitte an:

Anja Bawidamann, AMYNA e.V. | Mariahilfplatz 9, 81541 München |

fon: 089 / 8905745 – 119 | fax: 089 / 8905745 – 199 | Mail: ab@amyna.de

Datenschutz: Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und behandeln diese entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Ausführliche Infos finden Sie unter www.amyna.de/wp/datenschutz